

SUSI, FRANZ

und



*Ein Märchen von Kindern für Kinder
zugunsten der Zuruahá-Kinder im
Regenwald Amazoniens.*

KULLI

S U S I , F R A N Z U N D K U L L I

Eine fast wahre Bilderbuchgeschichte

Idee und Illustration: Die Kinder der Familiengruppe des Kindergartens St. Josefsheim
Kindergartenjahr 1998/1999:

Verena Bauer, Melanie Braunsteiner, Jennifer Brazda, Melanie Brust,
Viktoria Diamantakis, Denis Kegel, Nico Koller, Kamila Kowalczyk, Ercan Kuvanli,
Clara Mantler, Daniel Mayerhofer, Julia Österreicher, Johannes Paller, Clemens Prentner,
Philipp Rossmann, Susanne Seidl, Sandra Schleindlhuber, Katharina Winkler,
Maximilian Winkler, Sebastian Winkler, Katharina Zant

Textausarbeitung: Ursula Innerkofler

Titel: Clara Mantler

Titelbild: Viktoria Diamantakis

Der Erlös aus dem Verkauf dieses Buches kommt den Zuruahá Indianerkindern im
Regenwald Amazoniens zu Gute.

Verlag und Vertrieb: Katholische Jungschar - 1010 Wien Stephansplatz 6/60



Es war einmal eine hübsche Prinzessin.
Ihr Name war Susi.

Sie wollte König Franz heiraten.

Die Hochzeit sollte in der
großen Ritterburg am
Rande des Dorfes
stattfinden.

Bild 3

Bild 4

Als Susi und Franz zur Burg kamen und das große Tor öffneten, erschrecken sie sehr.

Bild 5

Im Burghof stand ein riesiger Drache!

“PFCHCH”! Pfachte der Drache und spie dabei Feuer.

“Was wollt Ihr hier?”

“Wir wollen hier auf dieser schönen Burg heiraten”,
sagte Franz, der König.

“Das geht nicht!” Zischte der Drache, “hier wohne ich
und wer hereinkommt, den fresse ich auf! PFCHCH!”

Prinzessin Susi hatte schreckliche Angst und begann zu
weinen.

Dennoch sagt sie: “Warum bist du so unfreundlich?
Wir haben die doch gar nichts getan!
Und wie heißt du eigentlich?”

Der Drache war etwas verwirrt, weil Susi und Franz nicht gleich davonliefen, sondern mit ihm freundlich sprachen.

Das hatte noch nie jemand getan!

Und außerdem - die Prinzessin weinte!

Das wollte er doch gar nicht!

Denn eigentlich war der Drache gar nicht so böse!

So stotterte er: "Ich ... Äh ... Ich ... Heiße ... Kulli !"

Aber dann fuhr er gleich etwas strenger fort:

"Also gut, ich werde euch nicht fressen. Ich habe eine Idee...!"